

NEUANFANG !!!

Gibt man den Slogan „Never give up“ in die Suchmaschine, erscheinen laute Motivationsvideos, ein Computerspiel oder Tattoo-Vorschläge.

Eine etwas leisere Version von „Niemals aufgeben“ möchte ich Euch heute erzählen:

Es ist die Geschichte einer Frau, die ich seit vielen Jahre kenne und sehr schätze. Warum? Trotz schwieriger Lebensumstände gibt sie anderen Menschen so viel Wertvolles!

Weil sie in ihrer Heimat keine Arbeit findet, kommt Maria, nachdem sie Vater und Mutter bis zum Tod gepflegt hat, nach Deutschland. Ohne ein Wort deutsch zu sprechen. Mit 5 DM in der Tasche von irgendeinem Verwandten und mit Ihrer kleinen Tochter, gerade mal 5 Jahre alt.

Ihr erstes „Zuhause“ finden beiden in einer, diplomatisch ausgedrückt „sehr einfachen Kellerwohnung. Feucht und von außen einsehbar. Für ihre 5 DM kauft sie einen günstigen Stoff, um sich und die Tochter vor den neugierigen Blicken vorbeigehender Passanten zu schützen. Die Stoffverkäuferin ist so nett und überlässt ihr getragene Kinderkleidung von ihrer Enkelin für die Tochter von Maria.

Maria arbeitet hart und fleissig als Zimmermädchen in einem Hotel in einer turbulenten Touristenstadt. Von Montag bis Sonntag, ohne freien Tag. Ihren Arbeitsweg von ungefähr 5km pro Weg geht sie jeden Tag zu Fuss. Am Wochenende plagt sie das schlechte Gewissen, weil sie nicht für ihre Tochter da sein kann.

Auch wenn sie die Sprache nicht kann, ist sie zu den Menschen nett, freundlich und hilfsbereit. Ihr Lächeln und ihr unkompliziertes „anpacken“ knackt die Herzen der Menschen. Irgendwann trifft sie jemand, der ihr ein altes Fahrrad schenkt. Ihr Weg zur Arbeit wird leichter.

Dann trifft sie auf jemand, der ihr bei den bürokratischen Dingen behilflich ist. Das macht ihr Leben wieder ein bisschen leichter.

Sie lernt die Sprache, so gut es ihr möglich ist. Kann eine besser bezahlte Arbeit finden, und am Wochenende für Ihre Tochter da sein. Stückchen für Stückchen geht es bergauf.

Sicher hat Sie auch manche Nacht vor Sorge, wie es weitergeht oder wegen der schmerzenden Hände und Knochen von den Putzjobs, von denen sie immer mehrere gleichzeitig hatte, um bescheiden über die Runden zu kommen, nicht geschlafen.



Heute, mit fast 70 Jahren, arbeitet sie immer noch als Reinigungsfrau im selben Betrieb wie ich. Aber eigentlich ist das nicht ihr Beruf! Eigentlich ist sie so etwas, wie „die gute Seele“ unserer Firma. Sie ist für uns, allesamt Jüngeren, sowas wie unsere „Betriebsmutter“ geworden. Immer mit einem offenen Ohr und Herz für unsere großen und kleinen Sorgen. Zu besonderen Tagen backt oder kocht sie für

uns.

Ihre damals kleine Tochter und ihre weiteren Kinder sind heute erwachsen, arbeiten und haben selbst Familien. Marias Verdienst ist es, dass alle fest zusammen halten.

Für mich ist Maria mein Vorbild!

Sie ist - auf den ersten Blick- kein reicher und auch kein gebildeter Mensch.

Doch durch ihre freundliche, unkomplizierte, warmherzige Art, auch in den schwierigsten Zeiten, durch ihre Hilfsbereitschaft, ihren Humor, ihre Bescheidenheit und ihr Durchhaltevermögen hat sie immer ihr Leben gemeistert. Never give up!

**Alles was sie eingesetzt hat, einsetzen konnte, waren ihre Herzens-Qualitäten! So wertvolle Dinge, die nichts kosten und trotzdem unbezahlbar sind!
Sie hat es trotz schwieriger Umstände geschafft, die Herzen der Menschen zu erreichen! Ist das nicht der wahre Erfolg?**

Text:

Katja Mauthe

www.die-gesundheitsbegleiter.de

Bild: Internet